



Ressort: Auto und Motorsport

Dopingskandal Iannone; Aprilia sucht Ersatz.

Alsfeld, 02.02.2020 [ENA]

Aprilia sucht Ersatz: Probe B bringt keine guten Neuigkeiten für den Italiener. Nach Auswertung der Probe B wurde Iannone erneut auf positiv getestet auf die Droge Drostonalon. Nun steht der Italiener vor einer Sperre und sein Team muss sich jetzt um Ersatz bemühen für die Nr. 29.

Wie geht es mit Iannone weiter nun?

Die Saison 2020 startet nicht gerade positiv für Andrea Iannone - im Gegensatz zur Gegenanalyse der (Probe B) seines Drogentests. Nach dem bereits erste Ergebnisse am 17. Dezember positiv ausgefallen sind, findet der Dopingskandal kein Ende.

Drostonalon, eine Substanz zur Steigerung der Leistungsfähigkeit entwickelt aus Dihydrotestosterons das auf der Liste der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) verbotene Substanzen steht, erneut in seinem Urin gefunden.

Diese Information wurde zuerst La Gazzetta mitgeteilt, wo sich Iannones Anwälte den Ergebnissen gegenüber skeptisch zeigen. Sie gehen von der Möglichkeit einer Lebensmittelkontamination aus, da die im Urin gefundene Menge des Dopingmittels nur sehr gering ausgefallen ist. Würde der Italiener die Steroide regelmässig konsumieren, hätte man mehr gefunden, so die Anwälte.

Iannone sagt selbst dazu: " Ich bin kein Dummkopf, der so was macht, mein Motorrad ist mein Leben:"

Nach dem Stand der Dinge wird die MotoGP Saison 2020 ohne Iannone beginnen wird. Der Grund dafür ist die 45-tägige Frist für die Anhörung des Urteils vor dem Disziplinarkomitee. Der erste MotoGP Test für die Saison 2020 in Sepang findet am 07.02.2020 statt - in weniger als einem Monat. In dieser Zeit wird die endgültige Strafe für den Aprilia Piloten festgelegt, die von ein paar Monaten bis zu 4 Jahren dauern kann.

Bericht online lesen:

https://rsand.en-a.de/auto_und_motorsport/dopingskandal_iannone_aprilia_sucht_ersatz-77003/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Patricia Rennhack

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.